

TUB Lehre & Studium 0	QMS der TU Berlin Lehrkonferenz durchführen	V-03-02-00-S Seite: 1 von 6 Rev.: 02.00 Gültig ab: 13.05.2019
---	---	---

Inhalt:

1. Zweck des Prozesses
2. Geltungsbereich
3. Prozessverantwortliche
4. Liefernde des Prozesses
5. Nutzende des Prozesses
6. Prozesskennzahlen
7. Allgemeine Regelungen zum Prozess
8. Begriffe und Abkürzungen
9. Vorschriften, Normen und Richtlinien
10. Anlagen
11. Prozessübersicht

	Erstellt:	Geprüft:	Freigegeben:
OE	Strategisches Controlling	Strategisches Controlling	VP SL
Name	Benjamin Wille	Zschieschang, Anja	Prof. Heiß, Hans-Ulrich
Datum	09.11.2018	16.11.2018	13.05.2019
Unterschrift	<i>B. Wille</i>	<i>A. Zschieschang</i>	<i>H.-U. Heiß</i>

TUB Lehre & Studium 0	QMS der TU Berlin Lehrkonferenz durchführen	V-03-02-00-S Seite: 2 von 6 Rev.: 02.00 Gültig ab: 13.05.2019
---	---	---

1. Zweck des Prozesses

Der Prozess regelt die Durchführung von Lehrkonferenzen an der TU Berlin. Neben „Studiengangsreview durchführen“ stellt „Lehrkonferenz durchführen“ auf der Ebene des Studiengangs eines der zwei zentralen Instrumente dar, die flächendeckend und auf verbindlichen Standards basierend das Erreichen der hohen Qualität der Studiengänge gewährleisten. In Verbindung mit themenspezifischen dezentralen Qualitätssicherungsmaßnahmen wird die kontinuierliche Weiterentwicklung der Studiengänge (inhaltlich und organisatorisch) gefördert. Beide zentrale Instrumente sind insofern miteinander verzahnt, als dass die aggregierte Betrachtung eines Studienganges über mehrere Jahre einen wesentlichen Input für „Studiengangsreview durchführen“ darstellt. Darüber hinaus leistet die aggregierte Betrachtung aller Studiengänge eines Jahres einen Beitrag zur Ableitung übergeordneter Themen für die weitere Ausgestaltung des hier beschriebenen Prozesses. Dieses Qualitätssicherungsverfahren betrachtet die erfolgreiche Umsetzung eines Studienganges.

2. Geltungsbereich

Der Prozess besitzt im gesamten Qualitätsmanagementsystem für Lehre und Studium Gültigkeit.

3. Prozessverantwortliche

Verantwortlich für die Durchsetzung des Prozesses ist der/die Studiendekan/-in. Prozessbeauftragt ist ein/-e dafür benannte/-r MA des Strategischen Controllings. Diese/-r ist für die Umsetzung und Gestaltung des angepassten Prozesses verantwortlich.

4. Liefernde des Prozesses

Aus den datenföhrende Systeme des Studierbetriebes erhält das Strategische Controlling einen stichtagsbezogenen Datenauszug als Grundlage für die Berechnung der Kennzahlen im ersten Teil des Lehrkonferenzberichtes.

5. Nutzende des Prozesses

Der/die SGB erhält in Form des Lehrkonferenzberichtes eine Dokumentation der kontinuierlichen Weiterentwicklung seines/ihres Studienganges.

6. Prozesskennzahlen

nicht belegt

7. Allgemeine Regelungen zum Prozess

Lehrkonferenzen sind jährlich hochschulöffentlich durchzuführen. Der ständige Teilnehmerkreis setzt sich zusammen aus Dozenten/-innen und Vertreter/-innen der Studierenden dieses Studienganges sowie ggf. Zuständigen für Serviceanteile anderer Fakultäten.

Die Bündelung der Durchführung von Lehrkonferenzen - insbesondere aufeinander aufbauender Studiengänge (Ba/Ma) - ist sowohl aus inhaltlichen als auch organisatorischen Gründen grundsätzlich gewünscht. Den allgemeinen inhaltlichen Rahmen einer Lehrkonferenz gibt die AllStuPO folgendermaßen vor:

- Diskussion der Ergebnisse der Lehrveranstaltungsevaluation,
- Diskussion der aktuellen Prüfungsstatistik,
- Austausch über Erfahrungen im aktuellen Studienjahr,

TUB Lehre & Studium 0	QMS der TU Berlin Lehrkonferenz durchführen	V-03-02-00-S Seite: 3 von 6 Rev.: 02.00 Gültig ab: 13.05.2019
---	---	---

- Abstimmung und Aktualisierung der Lehrinhalte,
- Diskussion und Analyse weiterer relevanter Informationen (z. B. Alumniumfragen, Statistiken über Studienfortschritt, Studiendauer und Absolventenverbleib).

Die konkrete Ausgestaltung und Schwerpunktsetzung sowie ggf. die Ergänzung von fachspezifischer Themen obliegt den Teilnehmern/-innen der Lehrkonferenz unter Vorsitz des/-r Studiengangbeauftragten. Empfehlenswert zur Überarbeitung und Weiterentwicklung des Studiengangs ist die Festlegung von Maßnahmen, deren Umsetzungsgrad auf der folgenden Lehrkonferenz nachverfolgt wird. Für die Überarbeitung der Studiengänge ist die QMS-Prozessbeschreibung L-04-02-00-S_„Studiengang ändern“ maßgebend.

8. Begriffe und Abkürzungen

AllgStuPO – Ordnung zur Regelung des allgemeinen Studien- und Prüfungsverfahrens
MA – Mitarbeiter/-in
Ref S&L – Referent/-in Studium und Lehre
SGB – Studiengangbeauftragte/-r
TO - Tagesordnung
TUB - Technische Universität Berlin
VP S&L - Vizepräsident/-in für Studium und Lehre

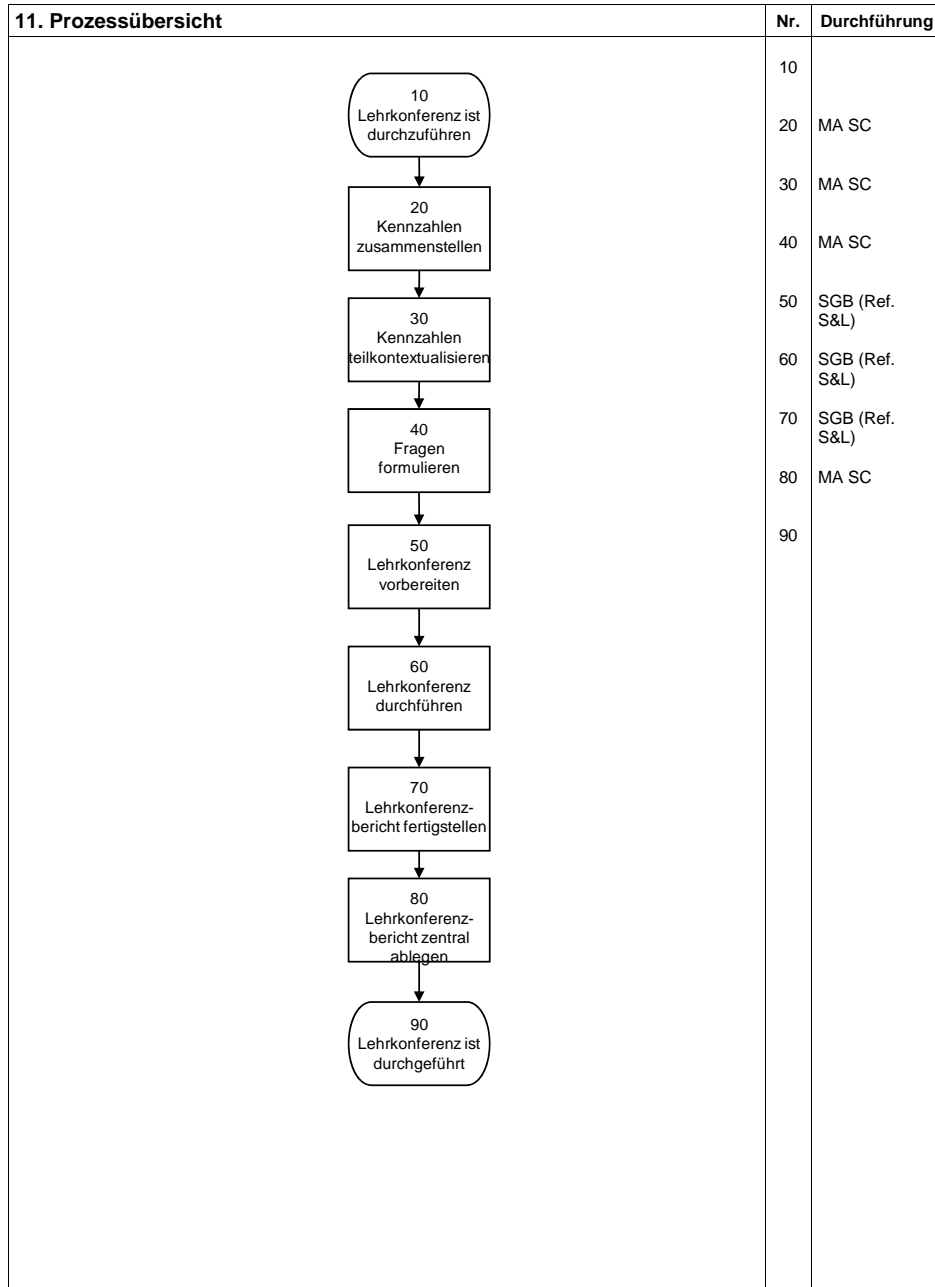
9. Vorschriften, Normen und Richtlinien

Ordnung zur Regelung des allgemeinen Studien- und Prüfungsverfahrens (AllgStuPO)

10. Anlagen

V-03-02-0-S-F01 - Lehrkonferenzberichtvorlage

TUB Lehre & Studium 0	QMS der TU Berlin Lehrkonferenz durchführen	V-03-02-00-S Seite: 4 von 6 Rev.: 02.00 Gültig ab: 13.05.2019
---	---	---



Nr.	Vorgaben/Eingaben	Verfahren	Ergebnisse	Durchführung (Mitwirkung)
10		Gemäß AllgStuPO §9 ist für jeden Studiengang der TUB mindestens einmal jährlich hochschulöffentlich eine Lehrkonferenz durchzuführen.		
20	stichtagsbasierter Datenauszug	Es werden die Kennzahlen im Teil 1 des Lehrkonferenzberichtes auf der Grundlage eines Datenauszuges der datenföhrenden Systeme des Studierbetriebes zu Beginn eines jeden Quartals zusammengestellt.	Teil 1 des Lehrkonferenzberichtes	MA SC
30	Teil 1 des Lehrkonferenzberichtes, Lehrkonferenzberichte der Vorjahre	Die Kennzahlen in Teil 1 werden teilkontextualisiert, indem statistische Auffälligkeiten herausgestellt werden. Auf Basis dieser Daten werden im Teil 2 Fragen abgeleitet.	teilkontextualisierter Teil 2 des Lehrkonferenzberichtes	MA SC
40	AllgStuPO	Ausgehend von den in der AllgStuPO beschriebenen Aufgaben der Lehrkonferenz werden im Teil 3 Fragen zur Qualität der Studiengänge formuliert.	teilkontextualisierter Lehrkonferenzbericht	MA SC
50	teilkontextualisierter Lehrkonferenzbericht, Lehrkonferenzberichte der Vorjahre	Die Lehrkonferenz wird organisatorisch und inhaltlich vorbereitet. Termin und Raum werden bestimmt, die Tagesordnung festgelegt und die Teilnehmer eingeladen.	Termin, Raum, TO	SGB (Ref. S&L)
60	TO, teilkontextualisierter Lehrkonferenzbericht	Die Lehrkonferenz wird durchgeführt.	Ergebnisse und Maßnahmen der Lehrkonferenz	SGB (Ref. S&L)
70	teilkontextualisierter Lehrkonferenzbericht, Ergebnisse und Maßnahmen der Lehrkonferenz	Die Ergebnisse und Maßnahmen der Lehrkonferenz werden im Nachgang zusammengeführt und vom SGB signiert.	kontextualisierter und vom SGB signierter Lehrkonferenzbericht	SGB (Ref. S&L)
80	Kontextualisierter und vom SGB signierter Lehrkonferenzbericht	Der kontextualisierte und vom SGB signierte Lehrkonferenzbericht wird zentral abgelegt.	Lehrkonferenzbericht zentral abgelegt	MA SC
90		Die Lehrkonferenz zur kontinuierlichen Weiterentwicklung des Studiengangs ist abgeschlossen. Der Lehrkonferenzbericht steht für die nächste Lehrkonferenz zur Verfügung. Die aggregierten Ergebnisse dienen als Eingabe für „Studiengangsreview durchführen“.		